LA PÈIRA
EN DAMAISELA

2015 La Peira en Demaisela rouge - Peira

EB98

Der ungekrönte Königswein des Languedoc wird seit Jahren von der Fachpresse gefeiert!

Ein unglaublich majestätischer, traumhaft komplexer Tropfen (60% Syrah 40% Grenache) mit einem riesigen Entwicklungspotential, welcher sich anschickt, die Qualitätsmaßstäbe des Languedoc neu zu definieren. Aus kleinsten Erträgen (zwischen 7 und 10hl/ha) hat Audrey Bonnet–Koenig einen Stoff produziert, aus dem die Träume von wahren Liebhabern bestehen: Ein spektakuläres Meisterwerk mit einem expressiven Parfum, in seiner etörenden Textur immer noch unglaublich dicht und konzentriert, wie die allerbesten Weine des Bordelais (definitiv höchste Premier Cru Qualität, mich immer wieder an Pauillac erinnernd!), dabei jedoch von einer Eleganz und einer spektakulären Reinheit seiner verzaubernden Frucht geprägt, die stilbildend sein wird für die großen Weine des Mittelmeerraumes. In der Nase zeigen sich schon die vibrierende Frische des Jahrgangs sowie eine phantastische Vielfalt der Aromen, insbesondere Cassis und Brombeeren, wild wachsende, reife rote Waldbeeren und Kirschen, Veilchen, orientalische Gewürze, Bitterschokolade sowie geröstete provenzalische Kräuter, dunkler Tabak, geräuchertes Fleisch, noble Bitterschokolade sowie eine geniale Mineralität, die an Grapith und damit wieder Bordeaux denken lässt – einfach betörend! Die Zunge taucht ebenso ein in diese Orgie komplexer Aromen, der Mundraum wird zudem gepackt von animierenden Noten von Nelken und Schlehen und einer vibrierenden Mineralität! Dieser irre extraktreiche und ungemein frische (ja, Frische, das ist eine wahrlich neue Qualitätsdimension im Languedoc!), in Referenzqualität balancierte Wein betört den Gaumen, verweilt, man will nicht loslassen, nicht unterschlucken, die Tannine spürbar präsent, aber so unglaublich seiden, geschliffen und weich, und dann – welch grandios

---

La Pèira en Damaisèla

Schon heute zählt La Pèira zu den Weinlegenden Südfrankreichs und zu den besten Weinen der Welt. Da sind sich sogar die Kritiker einig, ob Parker, René Gabriel, Jeb Dunnuck, Jancis Robinson, Andrew Jefford u.v.a.

FRANKREICH

Languedoc-Roussillon

Gemeinsamer Name für die zwei aneinander grenzenden Weinbauregionen Languedoc und Roussillon im Süden Frankreichs an der Mittelmeerküste. Der große Bereich erstreckt sich in einer Länge von 200 Kilometern halbkreisförmig von Nimes im Osten bis an den Rand der Pyrenäen an die spanische Grenze mit einer Rebfläche von rund 300.000 Hektar.

Statistisch gesehen steht jeder vierte französische Rebstock in diesem Bereich. Mit diesem Umfang ist er damit auch das größte Weinbaugebiet der Welt! Jahrzehntelang nur für billige Massenweine bekannt, hat sich das Bild der Region zwischenzeitlich komplett gewandelt. Die Massenträger wurden durch hochwertige internationale Rebsorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot oder Syrah ersetzt, die Winzer haben sich dem Qualitätsweinbau verschrieben. (weiterhin jedoch viel Carignan, Grenache, Cinsault, ...)

In mediterranem Klima und auf kargen Böden wachsen jene Rebsorten, die auch an der südlichen Rhône zu finden sind; dazu kommt noch der an sich ertragreiche, robuste und fruchtdominierte Carignan, der bei entsprechender Ertragsbeschränkung zu recht interessanten Qualitäten finden kann. Die wichtigsten Appellationen sind Minervois, Corbières, Côtes du Roussillon und Coteaux du Languedoc, sie bedingen die Verwendung traditioneller Rebsorten. Aus Banyuls, Rivesaltes und einigen anderen Gebieten kommt die Spezialität "Vin Doux Naturel".
Dabei handelt es sich um einen süßen Likörwein, ähnlich dem Portwein oder Madeira, bei dem die Gärung durch die Zugabe von Alkohol gestoppt wird.

Diese Weine sind sehr unterschiedlich im Charakter. Die Geschmacksvarianten reichen von leicht bis schwer und von mild bis herb.